

Systemd

systemd ist ein Hintergrundprogramm ([Daemon](#)) für [Linux](#)-Systeme

systemd ist der [init](#)-Prozess, der als erster Prozess ([Prozess-ID](#) 1) zum Starten, Überwachen und Beenden weiterer Prozesse dient.

Systemd ist der Daemon, der das System startet und betreut.

Systemd ist ein SYSTEM- und SERVICE-Manager.

Systemd läuft nur unter GNU/Linux-Systemen.

Systemd-analyse

systemd-analyze

(zeigt Bootzeit an)

systemd-analyze blame

(Was braucht die meiste Zeit beim Booten?)

systemd-analyze plot > datei.svg

(grafische Darstellung des Bootvorgangs)

Systemctl Units:

systemctl list-units

(bekannte Units auflisten:

device, mount, path,service, slice, socket, swap, target, timer

systemctl list-units --type=service

(Nur Units vom Typ „service“ auflisten)

systemctl list-units -t=service

wie oben, Kurzform)

Targets

systemctl get-default

(welchen Default-Runlevel habe ich?)

Service administrieren (Beispiel: CUPS)

systemctl status cups

(läuft CUPS?)

systemctl start cups

(CUPS starten)

systemctl stop cups

(CUPS stoppen)

systemctl enable cups

(CUPS bei jedem Boot starten)

systemctl disable cups

(CUPS beim Boot nie starten)

systemctl --state=running

(Welche Dienste laufen)

Journalctl

journalctl

(zeigt alle Einträge, beginnend von den ältesten)

journalctl -r

(neueste zuerst)

journalctl -r _UID=0

(Einträge für bestimmte UserID anzeigen, hier: ROOT)

journalctl -k

(nur Kernelmessages anzeigen)

journalctl -n 100

(die letzten 100 Zeilen)

journalctl -u cups

(nur für die Unit cups)

journalctl -f

(dem Journal in Echtzeit folgen)

journalctl -b

(nur Einträge des Bootvorgangs)

journalctl --since 12:24

(alle Einträge seit 12:24)

journalctl --disk-usage

(wieviel Platz nimmt das Journal ein?)